

form,
in

* Die Durchschnittspreise der wichtigsten Lebens- und Futtermittel betragen in Preußen im April 1898: Für 1000 Kilogr. Weizen 204 (im März 1898: 187) M., Roggen 149 (139) M., Gerste 159 (151) M., Hafer 156 (148) M., Kicherböhn 222 (219) M., Speiseböhn 266 (264) M., Linen 407 (408) M., Erbsen 266 (264) M., Rindfleisch 40,3 (40,8) M., Schweinefleisch 54 (51,1) M., Schlachtkörper 40,3 (40,8) M., Fett 54,6 (54,8) M., Rindfleisch im Großhandel 1047 (1040) M.; für 1 Kilogr. Rindfleisch von der Keule im Kleinhandel 135 (135) Pfg., vom Bauch 115 (115) Pfg., Schweinefleisch 137 (138) Pfg., Kalbfleisch 127 (127) Pfg., Hammelfleisch 126 (125) Pfg., inländisches geräuchertes Speck 159 (159) Pfg., Schbutter 222 (219) Pfg., inländisches Schweinefleisch 158 (158) Pfg., Weizenmehl 37 (33) Pfg., Roggenmehl 29 (26) Pfg.; für 1 Schock Eier 303 (333) Pfg.

Rußland.

* Petersburg, 9. Mai. Der Erlaß eines Getreideausfuhrverbots in Rußland wird russisch-offiziell für ganz unbegründet erklärt.

* Petersburg, 9. Mai. Das russische Marineministerium bestellte bei den beiden belgischen Schiffbauanstalten in Nicotajew für zwölf Millionen Rubel Schiffe. In Folge dessen werden gegen Tausend neue Arbeiter in den beiden Etablissements eingestellt.

Parlaments-Verhandlungen.

* Das Abgeordnetenhaus nahm heute nach unerheblicher Debatte das Pfarrerebesoldungs-gesetz in dritter Lesung an und beschäftigte sich dann mit dem Antrag des Abg. Baensch-Schmidtlein (fr. Sp.) auf anderweitige Regelung der Schulunterhaltungspflicht. Abg. v. Heydebrand (cons.) beantragte, diese Neuordnung „im Rahmen eines allgemeinen Volksschulgesetzes“ vorzunehmen. Während die Dringlichkeit einer Neuordnung von Rechten aller Parteien anerkannt wurde, sprachen sich die Abgg. Rickert (fr. Sp.) und Seydel (natlb.) mit großer Entschiedenheit gegen den Unterantrag Heydebrand aus. Abg. Freiherr v. Redlich (freic.) zog hierauf, um den Eindruck der Einmütigkeit aller Parteien bezüglich einer Neuordnung der Frage nicht durch eine Abstimmung über den Antrag Heydebrand abzuschwächen, den Antrag Baensch-Schmidtlein zurück.

In der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom Sonnabend widerlegte der Abg. Dr. Borisch (E.) eine Ausführung des Abg. v. Köller über den Eigenthümer des Kirchenvermögens. Um Irrthümern vorzubeugen, wollen wir betonen, daß die Ausführungen des Herrn Dr. Borisch sich lediglich mit dem evangelischen Kirchenvermögensrecht befaßten, wie sie ja auch zur Generaldebatte des evangelischen Pfarrergesetzes gemacht wurden.

§ Zum spanisch-amerikanischen Confl-

* Madrid, 9. Mai. Zahlreiche von Frauen und Kinder-Männern angegriffener Kundgebungen laut: „Nieder mit der spanischen Regierung!“

Der Capitän der Gensdarmen mit den Polizeiorganen verhinderten die Meuterer, Feuer anzulegen. Man befürchtet, daß die Unruhen auf bis jetzt noch ruhige Gegenden sich ausdehnen werden. In Brenos sind ebenfalls Ruhestörungen vorgekommen, bei welchen der Pfarrer mißhandelt wurde, so daß er sich nach dem Bahnhof flüchten mußte. Der Bürgermeister verlangte Gensdarmen.

* Hongkong, 9. Mai. Instruktionen, die aus Washington eintreffen, geben dem Admiral Dewey für die fernere Aktion vor Manila freie Hand. Dewey beabsichtigt nicht, die Stadt zu bombardiren. Er hofft auf eine Uebergabe der spanischen Streitkräfte. Die Geschäfte in Manila liegen vollständig darnieder. Die Spanier dürfen nicht eher kapituliren, als bis die Stadt beschossen wird, doch glauben die englischen Einwohner, daß die Feindseligkeiten bald beendet sein werden.

* New-York, 9. Mai. Ein Invasionsheer von 66,000 Mann soll binnen 10 Tagen in Cuba sein. General Miles selbst ist der Anführer dieser Armee. — Mc Kintley's Programm ist jetzt: schnellste Beendigung des Krieges. — Der Senat ermächtigte den Präsidenten, Dewey einen Ehren-säbel zu überreichen. — Die canadische Regierung inhibirte den Verkauf von 10,000 Tonnen Kohlen an Spanien. — Der Erzbischof von Fland wurde nach Rom berufen zu einer Konferenz wegen Beendigung des Krieges, in dessen gaben hiesige geistliche Würdenträger zu verstehen, daß das amerikanische Volk seiner Einmischung abgeneigt sei.

* New-York, 11. Mai. In einem Telegramm der „Tribune“ aus Washington heißt es, wenn die Rückkehr des spanischen Geschwaders von den Capverdischen Inseln nach Cadix sich unzweifelhaft bestätigt, so werden die amerikanischen Operationen gegen Kuba wesentlich erleichtert. Neue Vorkehrungen müssen getroffen werden, die Flotte des Admirals Sampson müßte nach Key-West zurückkehren, damit sie mit der für die Operation auf Kuba bestimmten amerikanischen Armee gemeinsam vorgehe. Als feststehend wird gemeldet, San Juan auf Porto-rico werde nicht beschossen, und Portorico überhaupt nicht eher angegriffen werden, bis der Feldzug auf Kuba beendet sein wird.

Der Kriegsrath ordnete an, daß die für Kuba bestimmten militärischen Streitkräfte nach Tampa, Mobile und New-Orleans zu dirigiren.

* London, 9. Mai. Die vorderen Clubs bekunden ihre nordamerikanische U der britischen ar

gebrochen zu sein. Die Arbeiterbevölkerung kämpft seit drei Tagen ohne Waffen, ohne Führer, mit Steinen gegen die kleintaligen Gewehre. Ueber die Hartnäckigkeit des Kampfes verlaufen die schauerlichsten Dinge. Der Kampf endigt erst auf den Dächern und entsetzt von Neuem in einem Stadttheil, wenn er in einem andern zu Ende ist. Die Verluste des Volkes sollen furchtbar sein. Am Samstag lag es circa 150 Tode und mehrere hundert Verwundete. Die Verwundungen sind zum Theil schwer in Folge der entsetzlichen Wirkung der neuen Geschosse. Kanonenschüsse wurden abgegeben bei Porta Ticinese und Porta Garibaldi; sie waren von mörderischer Wirkung. Die Kanonen der Regien war in Manneshöhe und ging längs der grahen Straßen durch dicke Menschenmassen. Heute früh haben sich der Sekretär der aufgelösten Arbeiterkammer, Gut-macher-Geselle Croce, und ein anderer Arbeiter (beide Socialisten) zum Bürgermeister begeben, um die Erlaubnis zu erwirken, an die Bevölkerung eine Prokla-mation richten zu dürfen, in welcher sie die Arbeiter zur Rückkehr zur Arbeit auffordern. Für den Fall der Erlaubnis bürdeten sie für die Wiederkehr der Ruhe.

Der Bürgermeister Vigoni wies sie zum Militärkommandanten, da er keine Macht mehr habe. General-leutnant Vada-Becaris soll ihnen geantwortet haben, daß die Arbeiterkammer aufgelöst sei, und er sie nicht als Vertreter irgend einer Körperschaft anerkennen könne. Er könne mit ihnen nicht verhandeln. Infolge dessen befürchtet man eine neue Verschärfung des Kon-flikts. Es scheint, daß nun auch die Buchdrucker sich dem Generalstreik anschließen werden. Die Zeitungen werden nicht mehr erscheinen. Im Uebrigen feiern alle Arbeiter. Man spricht immer bestimmter vom Ausbruch des Generalstreiks der Eisenbahnen. In der Stadt laufen Gerüchte um von entsetzlichen Mordbären gestern bei Porta Ticinese und Porta Garibaldi.

Wie in Mailand, so sind auch in Lugano Straßen-kämpfe vorgekommen. Dort sind Studenten aus Pavia eingetroffen, welche mit Revolvern bewaffnet, in den Kampf eingriffen und die Bevölkerung unterstützten.

* Novara, 11. Mai. Trotz des Beschlusses des Gemeinderathes, die Consumsteuer auf Mehl und Brod herabzusetzen, fanden gestern Kundgebungen statt. Die Aufseher leisteten der Aufforderung der Truppen zum Auseinandergehen keine Folge und warfen mit Steinen nach den Soldaten. Ein Officier und mehrere Solda-ten wurden verletzt. Das Militär feuerte hierauf, 5 Aufseher wurden verwundet, darunter zwei schwer, 16 wurden verhaftet. Gegen Nacht herrschte Ruhe in der Stadt.

Rheinland-Westfalen.

+ Reichs-

umgekommen. Auch auf der Duisburger Seite ist das Vieh vielfach vom Wasser eingeschlossen worden. Das Gras für die nächste Heuernte ist zum größten Theil verdorben.

* Stafettenlauf. In der gestern nach der Turnstunde stattgefundenen Besprechung des Turnvereins „Kaiser Turnerschaft“ machte der Vorstand bekannt, daß an dem Stafettenlauf am Sonntag den 15. d. M. vom Verein 5 Turner theilnehmen würden. Das Rennen beginnt Morgens 7 Uhr von Cleve aus und geht in Touren von 500 Metern, die von den Läufern in 1 1/2 Minuten abgelaufen sein müssen, über Steueller, Geldern, Kempen, Herdingen, Baderich, Heerd, Oberassel, zurück Heerd, Neuf und endet Mittags gegen 1 Uhr in Heerd, woselbst im Vereinslokal des Heerdter Turnvereins, Restauration Daniels, um 2 Uhr ein Frühstück eingenommen werden soll. Später wird ein Spaziergang nach Mönchenwerth unternommen und Abends in Oberassel angehalten. Ferner wurde in der letzten Monats-Versammlung beschlossen, Pfingsten eine eintägige Tour nach Münstgen und Burg a. d. Wupper abzuhalten.

* Sport. Rittmeister Kimmeler's „Young Prince“ holte sich zu Nürnberg im Officier-Jagdrennen (Gren-preis mit 1200 M.), Entfernung 2400 m., mühelos den ersten Preis. Geritten wurde der Sieger vom Besitzer. Deselben „Mousku“ konnte in der Steeple Chase, Entfernung 4000 m., nur den dritten Preis sich erringen.

* Der „Rheinischdampfer „Castor“, beladen mit Saaten für eine Neuffer Firma, wird heute im hiesigen Hafen eintreffen.

* Düsseldorf Chronik, 11. Mai. Der Prinz Alexander von Mecklenburg nebst Gemahlin passirten gestern auf ihrer Reise den hiesigen Hauptbahnhof.

— Ein Schreiber wurde verhaftet, der einem Reisen-den Uhr und Portemonnaie mit Geld gestohlen.

— Obdachlos suchten sich gestern bei der Polizei 5 Familien mit 17 Kindern, welche durch die Armen-verwaltung untergebracht wurden.

— Am Kriegereidmal wurden gestern Kleider, Schlittschuhe und Papiere gefunden, die Papiere hatten den Namen P. Kortehaas bei Fritz Hop, Lüdenstraße, Lechenich bei Köln.

— Der Fuhrknecht Wilhelm v. d. H. wurde wegen Thierquälerei durch Strafbefehl in eine Geldstrafe von 30 M. genommen, er hatte sein Pferd mißhandelt. Er beantragte die gerichtliche Entscheidung und das Schöffengericht gab ihm heute eine Haftstrafe von vier Wochen.

* Elberfeld, 9. Mai. Gestern gegen 9 1/2

Arm das Ge-
Giltterzug,
Stücke gefah-
vollständig vo-
war verbeirat-
Kinder.

* Mettn
1 Uhr für
„Brüder“
das Genid b
Arzt fanden

* Soling
seit 4 Wochen
regiment (88)
eingeliefert.
theil wieder
schloß in sein
binde erdrück-
* Weid
brüde befin
anerte Bont
mittag durch
plötzlich losge-
durch. Dab
die höher fin
abstrahl. Di
schwinden un
halten, sie wi

* Mülhe
6 Uhr extra
getragenen K
Kahn in der
Holzgegerstän
bringen. Des
mung um, u
weite Strecke
rechtzeitige
Injassen des
Erfolg.

* Wo
50 jährigen
Vereins verac
Fahnenweihe
Verlauf zu n
und Fern ha
rückt sich hie
Sängern eine
ringen wird
prangen. So
im Vereinslo
Vokal- und
Dilettanten-
gegen 11 Uhr
die mitwirk
tügen Schulp
Lieb begrüß
den Vokal
Siefen und
stati, ausge
Musikavellen,
Festball anst
Berche noch
langen Zeit
zur Vertheil
vergoldeten
des Herrn W
Anfertigung
anstalt des
geben sind.
ein freundlic
Frühlingswet
Begeisterung
Freie herrlic
* Ertel
lor heute W
aus seiner T
das Geld geg
Es war in e

* Reye
Abend brann
(Pächter Ditt
bruch des W
haben. Da
des Herrn W
ist festgeste
Frau Belber,
davon.

* Koblen
werthebeie
Zeit ein feind
festigen Weis
werden konnt
eine in die W
Revolvergesch
Der Verlegte
Bruder einen
welcher so be
den Folgen d
stoben. Der
Verletzungen
davonkommen

* Coblen
der sehr leich
man der „Ref

* Deuts
gan
untersucht von
Prof. Dr. H
haben. Verke
(a) H
S. W

* Eine neue
Kunkeltr
sowie ein ne
zur Krantfab
taufen.

* Ein Fahr
erhalten, zu
Gefl. franc
d. M. unter

* Eine schwe
Race) zu ver
Hubert S

* Schertrag
Die Exp

en für Küche und
 gesucht.
 berstr. 92, Neuf.
Mädchen für Küche
 um sofortigen Ein-
 und. **Gartmann,**
 denbroich.
imes I
Arbeiterin und ein
 fort gesucht.
 3, Oberstr. 105.
Mütterin
 wird zur Führung
 in einer kleinen an-
 staltlichkeit zum so-
 gesucht.
 gegd.
Schweine zu haben
 und **Webers,**
 Markt-Kleinstr.

In das neu erbaute Vereins-
 des Vaterländischen Frauenvereins
 Dären wird für den 1. Juni ein
 braves, fleißiges, tüchtiges Dien-
mädchen gesucht. Diefelbe muß in
 allen häuslichen Arbeiten erfahren
 sein und die einfache, bürgerlich
 Küche verstehen.
 Schriftliche Offerten einzureichen
 an **Frau Eberhard Goesch,**
 Dären, Nachenerstraße 20.

Kaufstempel - Stempel
 in jeder Ausführung, auch
 mit Wappen,
 liefert zu billigen Preisen die
Expedition des
Neu-Grevenbr. Stg.

Sehr schöne große
Faßelschweine
 stehen zum Verkauf bei
Gottfr. Pelsters, Kapitelstr. 23.



Julius Markan

Clarissenstraße 12.

NEUSS,

Filiale: Niederstraße 33.

Grösstes Specialhaus für Herren- u. Knaben-Confection.

Elegante Anfertigung nach Maass.

Um mein riesenhaftes Lager in Herren- und Knaben-Garderoben placiren zu können, errichtete ich für kürzere Zeit neben meinem Hauptgeschäft Clarissenstraße 12 eine Filiale Niederstraße 33.

Bekanntlich bringe ich nur gute solide Waare zu wirklich billigen Preisen in den Verkauf. Damit schnellstens geräumt wird, habe ich sämtliche Waaren noch bedeutend im Preise herabgesetzt und liegt es im Interesse eines Jeden, vor Einkauf in diesen Artikeln meine Preise und Auswahl zu beichtigen.

Peter Prinz Erben,

Lager: Löricksweyer,

empfehlen im Kleinen und in Waggonladungen:

Feinsten frisch gebrannten Ringofen-Weißkalk, schön gem. hydr. Wasserlalk in Säcken, den als la. bekannten Widling-Portland-Cement, sowie ferner altgelöschten Weißkalk. Alles ab Lager und franco Baustelle.

Cravatten-Mäherinnen

für bessere Diplomaten und Begatteten sucht

A. Schreitmüller.



Am Freitag den 13. Mai, um 9 Uhr, findet in der Münsterkirche das **Jahresgedächtniß** für die verstorbenen Eheleute **Wilh. Werhahn** und **Magdalena geb. Kallen** statt, wozu freundlich einladet die Familie.

Kontursverfahren.

In dem Kontursverfahren über das Vermögen der **Wwe. Mathias Boesch**, Maria Sophia geb. Sifers, Inhaberin von Ledergeschäften in Neuf und Wehrath ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beilegung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlussfrist am **Mittwoch den 1. Juni 1898, Nachmittags 5 Uhr**, vor dem Königl. Amtsgerichte hier selbst (Zimmer Nr. 13) bestimmt. Vorher findet in demselben Termin die Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen statt.

Die Schlussrechnung bzw. der Verteilungsplan liegt zur Einsicht der Beteiligten auf der Gerichtsschreiberei offen.

Neuf, den 7. Mai 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 2

Kontursverfahren.

In dem Kontursverfahren über das Vermögen der **Wwe. Mathias Boesch**, Maria Sophia geb. Sifers, Inhaberin von Ledergeschäften in Neuf und Wehrath ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beilegung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlussfrist am **Mittwoch den 1. Juni 1898, Nachmittags 5 Uhr**, vor dem Königl. Amtsgerichte hier selbst (Zimmer Nr. 13) bestimmt. Vorher findet in demselben Termin die Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen statt.

Die Schlussrechnung bzw. der Verteilungsplan liegt zur Einsicht der Beteiligten auf der Gerichtsschreiberei offen.

Neuf, den 7. Mai 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 2

Bekanntmachung

Begegnung vornehmender Canalisationsarbeiten wird die Föhrerstraße von der Selbstmutterstraße bis zum Mexikanerkloster vom 13. d. M. ab bis auf Weiteres für **Fuhrwerk** gesperrt.

Neuf, den 11. Mai 1898.

Der Bürgermeister: **L. Mann.**

Eine schwertragende junge Arbeits-
fah zu verkaufen.

Goßten Nr. 94.

Bekanntmachung.

Die Listen der stimmberechtigten Wähler für die Wahl der Abgeordneten zum Deutschen Reichstage liegen vom 18. Mai cr. ab während 8 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Bürgermeisterei-Amt (Steuerbureau) offen.

Während dieser Frist können etw. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Listen bei dem Unterzeichneten angebracht werden.

Neuf, den 12. Mai 1898.

Der Bürgermeister: **L. Mann.**

M. G. V. Eintracht.

Heute Abend 9 Uhr:

General-Versammlung.

Der Vorstand.

Büttgen.

Sonntag den 15. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr:

Social- und Instrumental-Concert

im Saale des Herrn W. Dammer, unter freundlicher Mitwirkung des „Männer-Ges.-Ver. Willrich“.

Nach dem Concert:

Geschlossener Ball.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein der Ges.-Ver. „Wiedertafel“.

billigst

Lebendfrisch, grossen Schellfisch, Kablau, Schollen, gewäss. Tittling, neuen gewässerten Laberdan u. feinsten neue Castlebay-Matjes-Heringe empfiehlt

Franz Wald, Crefelderstr. 51.

Magnum-bonum-Kartoffeln

kauft jedes Quantum zu höchsten Preisen

Peter Thum,

Düsseldorf, Concordiastr. 31.

Telephon 763.

Manen-Regiment Nr. 5 in Düsseldorf beabsichtigt, mehrere 100 Centner gute

Speisekartoffeln

anzukaufen.

Offerten bis zum 18. d. M. erbeten.

17. Ziehung der 4. Klasse 198. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Wom 22. April 1898.) War die Gewinnliste der 210. Ziehung der 4. Klasse 198. Kgl. Preuss. Lotterie.

11. Mai 1898, vormittags.

8 53 62 183 362 472 528 605 726 807 72 1211 60 62 485 587 87 873 878

900 5 2016 82 165 222 33 397 581 600 672 872 941 1001 3622 137 41 292

436 597 596 78 1025 22 149 202 243 672 828 916 972 1501 19 94 585 6163

345 441 561 7203 29 45 61 386 737 94 838 902 1001 8103 27 363 490 858 77

9008 124 1300 26 368 425 40 1500 558 644 70 783 867 1500 999

10145 215 97 311 504 1300 13 18 617 783 1500 1194 248 314 562 18 30

670 731 1302 123 37 99 390 648 540 914 58 71 1304 399 422 1500 72 305 22

42 769 83 828 955 14051 106 247 1500 438 45 87 622 728 887 952 58 75 15126

62 92 360 552 601 775 88 383 48 16162 227 469 1500 762 85 972 77 17225 42

68 1500 397 47 541 42 682 888 1500 18004 118 219 47 89 348 64 678 685 788

19035 103 282 95 458 81 577 958

20091 127 615 1300 21015 23 37 287 1500 399 441 22054 103 14 96 266

443 627 741 1500 839 946 23557 79 1500 213 1500 675 83 569 1500 61 628

851 946 63 97 24055 166 393 396 695 1500 893 88 916 25251 113 246 285 1500

65 419 677 718 894 26265 20 34 91 594 679 785 812 49 57 988 94 27070 23 74

383 475 761 936 83 26260 21 30 61 34 126 36 322 548 740 819 96 980 220 68

1500 474 537 1500 666 99 881 315 42 81 84

34000 18 33 82 138 83 274 378 608 613 78 916 11110 43 227 86 387 91 581

1500 753 72 1500 822 27 55 1500 945 32003 172 241 308 17 464 90 841 75 800

62 33110 24 58 422 540 1500 844 58 1500 901 34155 516 63 96 625 81 881 981

35344 310 564 94 743 808 32015 322 662 727 1500 865 82 99 917 42 37202

132 76 205 386 414 49 608 75 98 741 73 76 832 902 38125 206 555 730 58 94

39110 336 401 566 601 41 824 63

40083 403 831 34 1500 84 41118 80 286 427 572 699 738 89 931 42333

66 436 613 729 37 879 910 43129 200 400 1500 657 482 92 527

48 648 99 730 76 81 1500 97 802 3200 44088 1500 119 1500 9 213 71 30

456 799 899 978 53 56 45113 18 44 427 852 16076 242 317 5 6 939 58 47034

48 292 370 1500 463 1500 734 97 800 914 48668 8 179 40658 69 834 96

49076 92 240 640 70 71 947

50104 12 75 302 1500 582 620 775 881 1500 51014 167 98 306 431 514

600 753 823 52538 295 1500 415 513 638 934 53359 98 449 633 743 68 949

1500 54095 85 103 257 405 601 628 538 65 51554 237 1500 83 320 497 854

59 50566 101 1500 207 546 631 58 714 89 876 965 57014 1500 72 283 361 488

78 633 625 84 96 783 829 58161 576 1500 441 75 95 504 15 81 602 23 38 723

87 67 965 52006 228 530 628 682 98 841 1500 978

60296 78 197 240 1500 427 543 56 808 61268 91 394 521 1500 62028 55

59 76 184 355 406 13 642 92 1500 749 63135 203 28 363 77 79 522 655 72 929

64117 23 308 18 450 75 550 55 877 916 40 650 9 163 65 5 5 68 629 829 1500

440 66073 181 641 628 1500 511 628 560 54 67054 45 640 201 52 81 39 83 329

440 49 68 958 68031 70 95 175 609 83 806 972 76 60004 19 27 90 120 243

443 506 663 84 725 72 89 984

10001 29 66 71 1500 386 587 681 834 916 21 71035 61 82 83 1500 124

1300 319 67 340 61 622 831 72065 1300 102 49 725 1500 28 494 1500 124

919 69 73049 75 87 184 240 61 281 559 68 834 929 47 74195 206 72 438 71

701 3 827 950 75 10019 31 218 57 1500 7 365 425 67 89 728 8 1500 976

41 1001 12 21 1500 317 515 623 830 956 8346 130 285 612 22 91 944 1504

699 72 625 96 77024 210 78 316 907 917 75146 296 393 465 54 64

699 72 625 96 77024 210 78 316 907 917 75146 296 393 465 54 64

80144 52 270 74 306 528 628 88 81205 6 428 555 759 300 84 908 52 92

1500 80279 1500 228 536 824 922 53127 323 432 46 66 609 82 81203 35

110 73 96 455 628 92 829 8252 62 493 1500 654 90 707 63 77 884 923

86027 185 201 453 850 75 839 87116 210 464 88135 43 62 65 290 381 432

693 715 20 922 89084 334 90 415 803

100001 229 612 923 535 91005 91180 61 515 46 926 718 849 93 937

71 1500 91 92485 147 233 535 92013 172 352 540 69 77 78 85 82 3000

838 40 55 991 41169 19 1500 204 114091 48 430 74 536 616 24 86 1500 712 831

45 95063 67 96 203 1500 38 315 63 654 810 35 59 90600 50 98 265 1500 36

1500 415 18 541 626 1500 921 92199 455 640 201 52 81 39 83 329

1000 98061 86 120 61 88 200 1500 300 413 514 612 29 764 942 90308

33 67 438 621 94 754 980

33 67 438 621 94 754 980

33 67 438 621 94 754 980

33 67 438 621 94 754 980

33 67 438 621 94 754 980

33 67 438 621 94 754 980

33 67 438 621 94 754 980

17. Ziehung der 4. Klasse 198. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Wom 22. April 1898.) War die Gewinnliste der 210. Ziehung der 4. Klasse 198. Kgl. Preuss. Lotterie.

11. Mai 1898, vormittags.

8 53 62 183 362 472 528 605 726 807 72 1211 60 62 485 587 87 873 878

900 5 2016 82 165 222 33 397 581 600 672 872 941 1001 3622 137 41 292

436 597 596 78 1025 22 149 202 243 672 828 916 972 1501 19 94 585 6163

345 441 561 7203 29 45 61 386 737 94 838 902 1001 8103 27 363 490 858 77

9008 124 1300 26 368 425 40 1500 558 644 70 783 867 1500 999

10145 215 97 311 504 1300 13 18 617 783 1500 1194 248 314 562 18 30

670 731 1302 123 37 99 390 648 540 914 58 71 1304 399 422 1500 72 305 22

42 769 83 828 955 14051 106 247 1500 438 45 87 622 728 887 952 58 75 15126

62 92 360 552 601 775 88 383 48 16162 227 469 1500 762 85 972 77 17225 42

68 1500 397 47 541 42 682 888 1500 18004 118 219 47 89 348 64 678 685 788

19035 103 282 95 458 81 577 958

20091 127 615 1300 21015 23 37 287 1500 399 441 22054 103 14 96 266

443 627 741 1500 839 946 23557 79 1500 213 1500 675 83 569 1500 61 628

851 946 63 97 24055 166 393 396 695 1500 893 88 916 25251 113 246 285 1500

65 419 677 718 894 26265 20 34 91 594 679 785 812 49 57 988 94 27070 23 74

383 475 761 936 83 26260 21 30 61 34 126 36 322 548 740 819 96 980 220 68

1500 474 537 1500 666 99 881 315 42 81 84

34000 18 33 82 138 83 274 378 608 613 78 916 11110 43 227 86 387 91 581

1500 753 72 1500 822 27 55 1500 945 32003 172 241 308 17 464 90 841 75 800

62 33110 24 58 422 540 1500 844 58 1500 901 34155 516 63 96 625 81 881 981

35344 310 564 94 743 808 32015 322 662 727 1500 865 82 99 917 42 37202

132 76 205 386 414 49 608 75 98 741 73 76 832 902 38125 206 555 730 58 94

39110 336 401 566 601 41 824 63

40083 403 831 34 1500 84 41118 80 286 427 572 699 738 89 931 42333

66 436 613 729 37 879 910 43129 200 400 1500 657 482 92 527

48 648 99 730 76 81 1500 97 802 320